

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 14.02.2012
 Antragsnr.: 017/2012
 Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
 Zust. Referat: II/20
 mit Referat:

**Stadtratsfraktion**

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Siegfried Balleis
 Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
 Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
 e-mail: gruene-liste@erlangen.de
 http://www.gl-erlangen.de

Bürozeiten:
 Mo 10-12, 14-18 Di, Mi 10-12 Do 10-14

Erlangen, den 14.02.2012

Antrag zum StR am 16.02.2012: Haushalt 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Haushalts-Stadtratssitzung am 16.02.2012 stellen wir erneut folgende Anträge:

Stellenplan

Amt 31	Umsetzung eines ökologischen und sozial fairen Beschaffungskonzeptes für alle städtischen Einrichtungen, Tochtergesellschaften und Schulen	Zusätzliche halbe Stelle	Im Sinne des Klimaschutzes und einer lebenswerteren Umwelt beantragen wir ein an fairtrade und an ökologische Kriterien gebundenes Beschaffungswesen einzuführen. Der städtische Einkauf umfasst alle Bereiche des Konzerns Stadt, seiner Tochtergesellschaften, Eigenbetriebe und Schulen.. Das beginnt bei Baumaterialien, Büroartikel Lebensmittel und Getränken; setzt sich über Farben, Schmier-, Hygiene- und Putzmittel fort bis hin zu Löschmittel der Feuerwehr. Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören klare Kriterien für Beschaffungen zu entwickeln, deren Umsetzung zu koordinieren und zu überprüfen. Über diese Stelle muss auch erst einmal ein Bewusstsein in den Ämtern für ein anderes Einkaufen von Waren und Dienstleistungen geschaffen werden.
Amt 32	BaustellenkontrollleurIn	1 Vollzeitstelle	Reduziert Schäden im öffentlichen Raum, z.b. beim Straßenbegleitgrün. Weniger Konflikte mit Nachbarschaft, FußgängerInnen und RadlerInnen. Finanziert sich selber aus Bußgeldern.
Kulturprojektbüro	Kultur und Schule Projekt	Zusätzliche 8 Wochenstunden	Das Büro ist mit Alltagstätigkeiten voll ausgelastet und kann den zusätzlichen Schulservice auf Dauer nicht auch noch erbringen

Ergebnishaushalt

Amt 50	Zuschuss an Kindergruppe FH e.V.	- 25.000 Euro	In Gruppen- und Einzelangeboten betreut die Kindergruppe FH alle Altersstufen von 0-16 Jahren. Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Ein wesentlicher Teil der Arbeit liegt in der Prävention, darin das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl zu fördern, sowie ihnen Möglichkeiten der Stressbewältigung und Verarbeitung von Erlebnissen anzubieten. Damit die Kindergruppe Frauenhaus kontinuierliche Arbeit leisten kann, sind diese Mittel notwendig.
Amt 31	Zuschuss für Umweltverbände	- 6.000 Euro	Wir sehen hier ein großes Potential für ökologische Verbesserungen, die ohne Zustimmung in der Bevölkerung nicht durchführbar sind. Hier leisten die Naturschutzverbände gute Arbeit, welche von der Stadt nur mit höheren finanziellen Aufwand geleistet werden könnten.
außerhalb der Sachmittelbudgets	Kürzung der Zuschüsse für Fraktionen und EinzelstadträtInnen um 10%	13.600 Euro	Die Zuschüsse an Vereine und Initiativen sind seit über 10 Jahren nicht erhöht und teilweise sogar gekürzt worden. Anders verhält es bei den Diäten und den Fraktionszuschüssen, sie werden jährlich an die Steigerungen der Gehälter im öffentlichen Dienst angepasst. Hier sollten wir ein Zeichen setzen
außerhalb der Sachmittelbudgets	Kürzung Aufwandsentschädigungen Stadtrat um 10%	53.000 Euro	
außerhalb der Sachmittelbudgets	Anhebung des Gewerbesteuer-satzes auf 447 v. H.	3.090.000 Euro	Unumgänglich ist eine weitere Erhöhung der Gewerbesteuer auf Nürnberger Niveau

Investitionsplan

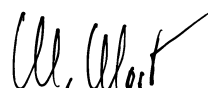
IP Nr. 541.841	Gemeindestraßen Radwegenetz, Ausbau	- 50.000 Euro zusätzlich	Nach Ansicht des adfc Erlangen sind sogar 250.000 Euro notwendig. Im Vergleich zu anderen fahrradfreundlich orientierten Städten ist diese Summe sehr gering.
Amt 31	Gemeindestraßen Bushaltestellen	- 100.000 Euro	Für höhere Bordsteinkanten und ein Dynamisches Fahrgast-informationssystem an Bushaltestellen – siehe auch die Anträge des Beirates zur Erlanger Agenda 21

Unsere Anträge, die Mehraufwand erfordern, sind gedeckt durch unsere anderen Anträge, die Mehreinnahmen bzw. Einsparungen erzielen.

Hilfswise beantragen wir eine Verminderung der Rückstellungen von 5 Millionen Euro auf 4.775.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Lender-Cassens



F.d.R.: Most